

GEMEINSAM MEHR VIELFALT LEBEN



**Wir fördern Chancengleichheit
FÜR EIN VIELFÄLTIGES
ARBEITSUMFELD
FREI VON VORURTEILEN**

**IFB
HAMBURG**

Hamburgische
Investitions- und
Förderbank

Wir fördern Chancengleichheit FÜR EIN VIELFÄLTIGES ARBEITSUMFELD FREI VON VORURTEILEN

Für die IFB Hamburg gehören die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit zum unternehmerischen Selbstverständnis. Alle Mitarbeitenden sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Zu diesem Grundsatz des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) bekennen sich alle Mitarbeitenden der IFB bei Eintritt ins Unternehmen.

An der Belegschaft der IFB soll sich die Gesellschaft spiegeln – bunt und vielfältig. Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir bereits auf einem sehr guten Weg. In unserem Gleichstellungsplan haben wir dafür konkrete Ziele und Maßnahmen definiert, um das Unternehmen zukunftsfähig und chancengerecht zu gestalten. Diese betreffen schwerpunktmäßig folgende Bereiche:

- > VERTRAUENSTEAM
- > VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE
- > DIVERSITY-NETZWERK DER FHH
- > CHARTA DER VIELFALT
- > PERSONALENTWICKLUNG



> VERTRAUENSTEAM

- Im Rahmen einer gemeinsamen Erklärung des Vorstandes und des Personalrats macht sich die IFB für den Schutz der Beschäftigten vor Mobbing, sexueller Belästigung und Diskriminierung stark.
- Dafür hat die IFB das Vertrauensteam berufen, das Betroffenen zur Seite steht und sie in ihren individuellen Sorgen und Belangen unterstützt. Als unabhängige Ansprechpersonen stehen sie neben Führungskräften, der Personalabteilung und dem Personalrat allen Mitarbeitenden zur Verfügung.

> VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE

- Alle Stellen sind teilzeitgeeignet – ein Modell, das sich bewährt hat und gelebt wird
- Modelle für Jobsharing
- Zunehmende Flexibilisierung der Arbeitszeiten
- Möglichkeit auf Führung in Teilzeit
- Angepasste Anforderungen an die Erreichbarkeit und Präsenz der Führungskräfte mit Familienaufgaben
- Auswertung des Verhältnisses zwischen Frauen und Männern in der jeweiligen Entgeltgruppe vor jeder Stellenausschreibung
- Die Gleichstellungsbeauftragte kann alle Bewerbungen einsehen und nimmt an einem Großteil der Auswahlgespräche teil.
- Auch Führungskräfte leben die Chancengleichheit in den Gesprächen. Voreingenommenheit oder Diskriminierung hat in Bewerbungsprozessen und im Arbeitsalltag keinen Platz.

GEMEINSAM STARK FÜR MEHR VIELFALT – NACH INNEN & AUSSEN

> DIVERSITY-NETZWERK DER FHH

- Um besser zu werden, braucht es Austausch! Die IFB steht in regelmäßigem Kontakt mit anderen Hamburger öffentlichen Unternehmen zum Thema Gleichstellung und Diversität und tauscht sich zu best practices aus.
- Die IFB nimmt jährlich am Diversity Tag teil, positioniert sich dazu über LinkedIn und auf der Website und hisst in diesem Zeitraum eine Flagge für die Vielfalt.



**charta
der vielfalt**



> CHARTA DER VIELFALT

- Die IFB ist Mitglied in der Charta der Vielfalt. Damit geben wir ein starkes Zeichen nach außen, was wir intern täglich umsetzen.

Dazu gehört unter anderem:

- eine Organisationskultur zu leben, in der sich alle Mitarbeitenden wertschätzen und respektieren. Das gilt auch über Hierarchien hinweg.
- die Verpflichtung, Personalprozesse zu überprüfen und für eine entsprechende Leistungs- und Talentförderung der Mitarbeitenden zu sorgen.
- über Maßnahmen im Kontext der Charta zu berichten.
- die Mitarbeitenden aktiv in die Umsetzung der Charta einzubeziehen



> PERSONALENTWICKLUNG

- Förderung der beruflichen Weiterentwicklung von Frauen, z. B. durch die Übernahme von Vertretungsaufgaben oder weiterführende Qualifizierung
 - Kontinuierliche Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen
 - Erhöhung des Frauenanteils in den oberen Entgeltgruppen sowie im unteren und mittleren Management
 - Gezielte Ansprache von Frauen für die Übernahme besonderer Aufgaben, z. B. Projektleitung oder Mitarbeit in exponierten Arbeitsgruppen
 - Spezielles Seminarangebot für die Belange von Frauen in Führungspositionen
- Dem Ziel der Entgeltgleichheit kommen wir stetig ein Stück näher und haben dieses Thema in der Personalentwicklung stark im Blick.

> IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne an die Gleichstellungsbeauftragte der IFB:

Skadi Sasse

s.sasse@ifbhh.de

Tel. 040 24846 394

Zimmer 01.506

Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte:

Irina Volk

i.volk@ifbhh.de

Tel. 040 24846 150

Zimmer 01.501

> DAS VERTRAUENSTEAM 2026



Marcus Mendel, Corinna Winkel, Rosie Sabel, Serkan Cevik

IFB
HAMBURG

| Hamburgische
Investitions- und
Förderbank

Besenbinderhof 31 · 20097 Hamburg

Telefon 040 / 248 46 - 0 · Fax 040 / 248 46 - 432

info@ifbhh.de · www.ifbhh.de